

Kieser Training informiert –

Erste Standorte beenden Lockdown für die Muskeln

Zürich, 11.05.2020. Am Montag, den 11. Mai 2020, eröffnet Kieser Training sämtliche Schweizer Studios. Zeitgleich kann es in Deutschland in den Studios in NRW wieder losgehen. Andere Bundesländer haben nach den wochenlangen behördlich verfügten Schliessungen Lockerungen angekündigt oder feste Termine gesetzt. Die österreichischen Kieser Training-Studios hoffen ebenfalls auf baldige Wiedereröffnung. Zum Schutz der Kunden und Mitarbeiter wird das Unternehmen ein umfassendes Hygiene- und Sicherheitskonzept umsetzen.

«Kieser Training steht seit über 50 Jahren für gesundheitsorientiertes Krafttraining an Maschinen», sagt COO Patrik Meier. «Die Gesundheit und Sicherheit unserer Kunden und Mitarbeiter standen daher schon immer an oberster Stelle. Dieses Prinzip steht für uns auch in Zeiten von Covid-19 im Zentrum. Unser Hygieneplan sowie unser erweitertes Sicherheitskonzept orientieren sich eng an den Vorgaben der Behörden.»

Zentrale Elemente der unternehmensgesteuerten Massnahmen sind:

- ein Online-Buchungsportal, das die Anzahl der Trainierenden im Studio entsprechend der behördlichen Vorgaben reguliert und im Notfall eine Rückverfolgung und Kontaktaufnahme der Kunden ermöglicht
- Abstandsmarkierungen sowie das Sperren von Maschinen und Spinden zur Gewährleistung des gesetzlich vorgeschriebenen Mindestabstands
- einen umfassenden Reinigungs- und Desinfektionsplan
- das Aufstellen von Desinfektionsspendern zur Desinfektion der Hände beim Betreten und Verlassen des Studios
- das Aufstellen von Desinfektionsspendern zur selbstständigen Desinfektion jeder Maschine vor Gebrauch
- Trennscheiben an der Rezeption zum Schutz vor Tröpfcheninfektionen
- das Tragen von Mundschutz und Handschuhen entsprechend der lokalen Vorgaben
- eine Hygieneschulung aller Mitarbeiter vor Wiedereröffnung
- die Kontrolle der Umsetzung der angeordneten Massnahmen durch das interne Ressort für Qualitätssicherung.

Darüber hinaus wird Kieser Training die Kunden über verschiedene Kanäle informieren und auf die behördlichen Verhaltensempfehlungen hinweisen – etwa das Einhalten der Händehygiene und der Husten- und Niesetikette, das Training mit Handtuch und langer Trainingskleidung. «Sehr wichtig ist, dass die Kunden den Mindestabstand einhalten und vorab online, telefonisch oder per Mail einen Termin zum Training vereinbaren», ergänzt Patrik Meier.

Meier freut sich darauf, dass Kieser Training seinen Kunden schon bald wieder überall den Rücken stärken kann, denn: «Die Übungen daheim können den Muskelschwund während des Lockdowns zwar aufhalten und minimieren. Keine App ersetzt das Training an den Maschinen bei Kieser Training.»

Weitere Infos zum Hygienekonzept unter:

kieser-training.de/hygiene/

kieser-training.ch/hygiene/

kieser-training.at/hygiene/

Über Kieser Training

Die internationale Marke Kieser Training ist seit über 50 Jahren auf gesundheitsorientiertes, effizientes Krafttraining an eigens dafür entwickelten Maschinen spezialisiert. Ziel des wissenschaftlich fundierten Konzeptes ist es, über den Muskel- und Kraftaufbau den Körper – insbesondere den Rücken – gesund und leistungsfähig zu erhalten. Das Schweizer Franchiseunternehmen wurde 1967 von Werner Kieser gegründet, der das Unternehmen 2017 an seinen langjährigen CEO Michael Antonopoulos und Verwaltungsrat Nils Planzer verkaufte. Derzeit gibt es über 160 Studios in Australien, Deutschland, Luxemburg, Österreich und der Schweiz.

Für Rückfragen

Andreas Bantel, Mediensprecher Kieser Training AG

c/o Bantel & Partner AG

Othmarstrasse 8

CH-8008 Zürich

+41 79 231 56 62

Mail: andreas.bantel@bantel.ch